

Anlagenbuch (Siehe Musterbild auf Seite 10)

Die technischen Daten der Anlage und alle anderen erforderlichen Unterlagen vor der Inbetriebnahme im Anlagenbuch zusammenzufassen. Das Ersatzanlagenbuch ist nach Abschluss einer außerordentlichen Prüfung einer bestehenden elektrischen Anlage zu erstellen. Fehlende Unterlagen sind bei der ausserordentlichen Prüfung einer bestehenden elektrischen Anlage als Mängel zu bewerten und in der Mängelliste anzuführen.

Inhalt des Anlagenbuches:

Tag der Übergabe an den Auftraggeber

Allgemeine Angaben über den Planer, den Anlagenerrichter und den durchführenden Prüfer, den Anlagenverantwortlichen und den Netzbetreiber wie: Name, Adresse und Telekommunikationsdaten, Prüfdatum, Angaben zu den angewendeten Errichtungsvorschriften.

Umfang der Installation (örtlich), Pläne, Angaben über Planunterlagen der elektrischen Anlage, Hauptleitungsschemata, Planverzeichnis, (z.B. Verteiler-, Stromlaufpläne und der ausgeführten Installation etc.). Ist kein Plan vorhanden, ist als Mindestanforderung ein Auslassschaltplan mit eingezeichneten Betriebsmitteln zu erstellen, aus dem sich die Stromkreiszugehörigkeit ersehen lässt.

Netzsystem/Schutzmaßnahme

Versorgungsparameter, z.B. Nennspannung, Nennfrequenz

Anlagenparameter, z.B. Sicherung bzw. Leitungsschutzschalter (Typ, Nennstrom), Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (Typ, Nennstrom, Nennfehlerstrom)

Anlagenerder, z.B. Art, Material

Schutzleiter, z.B. Schutzerdungsleiter, Potentialausgleichsleiter, Nullungsverbindung

Zusätzlicher Potentialausgleich

Verteiler, (Type, örtliche Lage, Bezeichnungen in Plänen, Anspeisungen etc.)

Haupt- und Verteilleitungen

Art, Anzahl und Lage der elektrischen Auslässe (z.B. Schalter, Steckdose, Anschlussdose, Wand- und Deckenauslass)

Angaben über die Raumnutzung (z.B. Ex-Anlage, Feuchtrauminstallation)

Angaben zum verwendeten Messgerät (Marke, Type, Apparatenummer)

Befundsammlung

Zusammenstellung der Prüfbefunde einschließlich Angaben zu den verwendeten Messgeräten (Marke, Type, Gerätenummer), Untersuchungen und der Feststellung mit Datum.

Aufbewahrung des Anlagenbuches

Das Anlagenbuch ist dem Anlagenbetreiber zur Aufbewahrung bei der Anlage zu übergeben. Es dient als Grundlage für wiederkehrende Prüfungen. Bei Wechsel des Anlagenbetreibers ist das Anlagenbuch weiterzugeben. Die Dokumente sind für die Lebensdauer der Anlage aufzubewahren. Das Anlagenbuch ist für den Wartungsdienst, dem Sachverständigen oder dem Prüfer, der die wiederkehrenden Prüfungen durchführt, zur Verfügung zu halten.